

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I., Heraclius Constantinus und Heraclonas</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18288409</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Die drei Kaiser Heraclius I. (in der Mitte), Heraclius Constantinus (r.) und Heraclonas (l.), jeweils mit Krone und Mantel sowie einem Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand stehen nebeneinander in der Vorderansicht.

Rückseite: Kreuz mit Postament auf dreistufiger Basis. Im l. F. ein Monogramm, im r. F. A.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.66 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	637-638 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Rode
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heraclonas von Byzanz (626-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Solidus (20 sil.)

Literatur

- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 168 Nr. 780.
- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 263 Nr. 47 (datiert 637/638?).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) Nr. 66 Taf. 3 (dieses Stück)..